



Gard: Ein Stier dringt in ein Haus ein und verletzt den 87-jährigen
Bewohner schwer

Am Freitag, dem 1. Juli, drang in Moulézan (Gard) ein Stier während eines traditionellen Stiertreibens in ein Wohnhaus ein. Er verletzte den 87-jährigen Bewohner des Hauses, der jetzt im Krankenhaus von Nîmes auf der Intensivstation liegt.

Wie die Zeitung Midi Libre berichtet, ist ein Stier während des traditionellen Stierlaufs am Freitag, dem 1. Juli, in Moulézan im Département Gard ausgebrochen. Das Tier kletterte die Treppe eines Hauses im Dorf hinauf und traf dabei die Bewohner und Zuschauer, die sich dort befanden, um das Rennen der Camargue-Stiere in der Strasse zu verfolgen.

Die Zuschauer kamen wie durch ein Wunder nur leicht verletzt und mit dem Schrecken davon, fast alle erlitten nur kleine Prellungen und Kratzer. Der Stier drang jedoch weiter in das Innere des Gebäudes, in dem sich ein Ehepaar in den Achtzigern aufhielt, vor. Nachdem er das Haus von einer Seite zur anderen durchquert hatte, traf er auf den 87-jährigen Besitzer des Hauses. Dieser wurde von dem wütenden Stier schwer verletzt und liegt derzeit im CHU in Nîmes auf der Intensivstation.